

PC geht nicht an ... und dann doch wieder!

Beitrag von „FriFlo“ vom 3. September 2022, 20:04

Ich habe in letzter Zeit ein sich verschärfendes Problem mit dem PC/Hackintosh (Komponenten siehe mein Profil): Er geht öfter mal nicht an und dann wieder doch, nachdem ich eine Weile das Netzteil ausschalte.

Das Designare Board hat das allgemein bekannte Problem, dass man den Rechner zwei mal anschalten muss, bis es endgültig hochfährt. Das Problem haben jedoch alle mit dem Board und es sollte kein Problem darstellen, so weit ich weiß. Nun kommt aber hinzu, dass er eben manchmal gar nicht mehr starten will. Und dann hilft nur noch, das Netzteil für ca. 30 Sekunden auszustellen. Dann läuft er wieder. Das war zu Beginn so selten, dass ich nur verwundert den Kopf schüttelte. Nun passiert das jedoch immer häufiger und ich mache mir langsam Sorgen, dass mir der Rechner vollkommen den Dienst versagt, während ich darauf angewiesen bin.

Kann man aus der Information eine Ferndiagnose stellen, woran das liegen mag? Eher das Netzteil oder das Mainboard? Wie könnte ich das eingrenzen?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. September 2022, 20:11

[FriFlo](#)

" dass mir der Rechner vollkommen den Dienst versagt, während ich darauf angewiesen bin." , genau das ist die crux, wenn du einen hacky beruflich nutzt und kein fallback hast...,

ich hoffe also das du dein problem, bios-powermanagement, biosversion?

lösen kannst,

lg 😊

Beitrag von „FriFlo“ vom 3. September 2022, 20:16

Ja, ja. Im kommenden Jahr wird mir wohl ein Mac Studio oder ein anderer Mac, den es jetzt noch nicht gibt ins Studio kommen 😊 Aber bis dahin wollte ich eigentlich noch mit dem Hackintosh weiter machen. Eine gespiegeltes System hatte ich noch nie. Dafür stimmt einfach die Kohle in meiner Branche nicht! 🙄 Bis jetzt ist das aber gut gegangen.

Beitrag von „kaneske“ vom 3. September 2022, 20:17

Wie du schon vermutest ist es das Netzteil (12V OK zu langsam) oder das Mainboard...wenn er nach gewissen Tricks oder Zeiten wieder hoch kommt.

Versuch mal folgendes: Netzteil aus...warten, PowerButton gedrückt halten am PC und gleich das Netzteil an schalten (Steckdose oder am Netzteil). Dann, wenn er angeht natürlich gleich PowerButton los lassen 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. September 2022, 20:22

[FriFlo](#)

ich möchte noch anmerken, das mein text dazu jetzt nicht die lange umschreibung für "du bist doof, selber eingebrockt" ist, und klar- das kostet auf jeden fall etwas, welches eben auch nicht jeder hat- und solange es gut geht, ist es ja auch gut.

Ig 😊

Beitrag von „guckux“ vom 6. September 2022, 12:01

Fragmal in Deinem Umfeld, ob jemand ein "Ersatz-Netzteil" hat, gleiche Power (wenn ich mal grob über Deine verbauten Komponenten drüber schaue, sollte das 760W Netzteil normalerweise mehr als genug Power für Deine Hardware haben).

Ggfs kann auch ein anderer Hersteller "Abhilfe" schaffen, weil er ggfs eine andere Verschaltung seiner Elektronik hat.

Lüfter prüfen, ob alle noch leichtgängig sich drehen lassen! Ggfs auch mal einfach abstöpseln und probieren.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 6. September 2022, 12:46

Das hört sich für mich weniger nach einem Netzteil-Problem, sondern nach einem Board- und Gesamt-Problem an: der Board-Schalter stellt halt nicht alles aus, wahrscheinlich laufen auch diverse externe USB-Teile noch im Strom. Du willst den Rechner ja auch über Zeitgebundene Programme starten können..

Wenn Du im BIOS Anschalten über die Tastatur ausgewählt hast, wird es genau dadran hängen, evtl. stört auch irgendeine Netzwerk-Einstellung. Mein X299er hat auch die Marotte, dass er bei direktem Restart nicht ganz runter schaltet und da dann oft noch direkt vor dem BIOS beim Start hängen bleibt. Das macht er bevorzugt mit bootfähigen USB-Festplatten im Schlepptau: USB-Platte raus, nochmal Restart-Knopf, läuft!

Beitrag von „talkinghead“ vom 6. September 2022, 13:39

Das mit dem nicht-ganz Herunterfahren kenne ich auch. Gemein wird das mit der macOS Eigenheit, dass macOS nicht hochfährt (zumindest bei mir) wenn kein Display an ist (= mit Strom versorgt; Steckdosenleiste für Peripherie aus ist) ist. In diesem Zustand hab ich auch öfters gedacht, dass der Rechner nicht starten würde, obwohl Powerbutton gedrückt. Das half nur reset.

Was ich sagen will: die Kiste kann auch ohne HW Probleme in einem komischen Zustand verharren. Wenn man das ausschließen kann, bleibt immer noch HW.

Beitrag von „FriFlo“ vom 10. September 2022, 20:27

Toi, toi, toi ... seit meinem letzten post hier gab es das Problem nicht mehr. Ich hatte tatsächlich auch oft Probleme im Zusammenhang damit, dass ich die Steckdosenleiste mit dem Monitor und den USB-Hubs dran erst nach dem hochfahren angeschaltet habe. Gut möglich, dass es nur das war!

Jetzt schaue ich einfach mal nach der Option "Anschalten über die Tastatur" im BIOS und dann warte ich mal, ob das Problem wieder auftritt. Ein alternatives Netzteil habe ich momentan nicht zur Verfügung und müsste eines kaufen. Daher warte ich erst mal ab, nachdem es wahrscheinlich so wie so etwas anderes ist.